

Praktikum Zahnärztliche Propädeutik (Präventive Zahnheilkunde)

Organisation

Das Praktikum findet im ersten (Erstzulassung SoSe) bzw. vierten (Erstzulassung WiSe) Fachsemester statt. Es umfasst 42 Unterrichtsstunden (3 SWS). Die Zeiten und Örtlichkeiten entnehmen Sie bitte den aktuellen Stundenplänen.

Lernziele (orientiert am NKLZ)

Studierende beherrschen die theoretischen und praktischen Grundsätze und Grundlagen des Faches Zahnmedizinische Propädeutik (Präventive Zahnheilkunde),

Studierende sind in der Lage, die Bedeutung der Grundsätze und Grundlagen des Faches Zahnmedizinische Propädeutik (Präventive Zahnheilkunde) für zahnmedizinische, insbesondere klinische, Zusammenhänge zu erfassen

Studierende besitzen die für die Fortsetzung des Studiums notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten im Fach Zahnmedizinische Propädeutik (Präventive Zahnheilkunde).

Themenübersicht

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden Basistechniken in der Präventiven Zahnheilkunde anwenden (von A bis Z: Anamnese; Anatomie und Orale Strukturbioogie; Befund; Ergonomie; Indices; Mikroinvasive Maßnahmen, Non-invasive Maßnahmen; Spezielle Präventive Aspekte in der Kieferorthopädie, Implantologie, Traumatologie; PZR/PMPR; Verhaltensmodifikation; Zahnreinigung)

Durchführung

Während des Praktikums sollte die korrespondierende Vorlesung besucht werden.

Literatur

Die Veranstaltungsmaterialien zum Praktikum werden den Studierenden über die Lernplattform OLAT zur Verfügung gestellt.

Scheinvergabekriterien

Diese sind unter dem folgenden Link einsehbar:

https://www.uni-frankfurt.de/115401978/Scheinvergabekriterien_4__Semester_Zahnmedizin_ZAprO_2021.pdf